



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Teil 1: Gem. Sitzung des Bauausschusses mit dem Jugend- und Sportausschuss

Teil 2: Sitzung des Bauausschusses am 16. Februar 2010

**SITZUNGS-
PROTOKOLL**

Nr. 28/1.325

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.05 Uhr

Ort der Sitzung: Historisches Rathaus, Ständesaal

Anwesend:

Bauausschuss

Ratsherr Lutz
Bürgermeister Köhnke
Ratsherr Scheidler
Ratsherr Leve
Ratsherr Sieberns
Ratsherr Busch
Frau von Valtier
Herr Dahlkemper (i. V. f. Herrn Olsen)
Ratsherr Lorenz (i. V. f. Herrn Mohr)

Jugend- und Sportausschuss

Herr Michels
Ratsherr Dr. Müller (i. V. f. Ratsherrn Chmiel)
Ratsherr Sieberns
Ratsherr Dahlkemper
Ratsherr Lorenz (i. V. f. Ratsherrn Esskuchen)
Herr Helms
Herr Koplin
Herr Weisner

Beratende Mitglieder

Ratsherr Kröhn
Ratsherr Blaschke
Ratsherr Prang

Beratende Mitglieder

Ratsherrin Herold

Es fehlten:

Bauausschuss

Herr Mohr
Herr Olsen

Jugend- und Sportausschuss

Ratsherr Chmiel
Ratsherr Esskuchen
Ratsherrin Özdemir

Ferner anwesend:

Ratsherrin Schmidt
Ratsherr Peters
Ratsherr Konarski
Bürgermeister Blaschke
Frau Bühse
Herr Buurman
Frau Dürkes
Frau Esselborn-Große
Herr Roeder

Herr Kruse
Herr Hannemann (zu TOP 2)
Frau Tegtmeyer (zu TOP 2)
Herr Holdorf (zu TOP 2)
Frau Heil (zu TOP 2)
Nadine Mielenz, Jugendparlament
Nico Scheerer, Jugendparlament
Bürger
Presse

Protokollführer/in:
Herr Schöniger

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Rainer Lutz

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Gunther Schöniger



Nachdem sich die beiden Ausschussvorsitzenden Lutz und Michels darauf verständigt hatten, dass Ratsherr Lutz die gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Jugend- und Sportausschusses leitet, begrüßte Ratsherr Lutz die Anwesenden zur Sitzung.

Es wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 1, 2, 3, 4 und 6 öffentlich und die Tagesordnungspunkte 5, 7 b und 8 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Volker Susemihl (SPD-Fraktion) machte vor dem Hintergrund des auf der Tagesordnung stehenden TOP 6 (Videoüberwachung Fußgängertunnel Wellenkamp) auf die jüngsten Vorfälle aufmerksam und kritisierte den in der Vorlage verfassten abschlägigen Beschlussvorschlag. Herr Susemihl berichtete von inzwischen zwei bekannt gewordenen Überfällen. Eine Frau wurde im Tunnel tätlich angegriffen.

TOP 2 Haus der Jugend – Vorstellung der Machbarkeitsstudie

Herr Hannemann und Frau Tegtmeyer von der Architekten-Arbeitsgemeinschaft Hannemann & Krützfeldt erläuterten - unterstützt durch eine Powerpoint-Präsentation - die Umsetzung der Einsparpotentiale und die Weiterentwicklung der Machbarkeitsstudie, wobei Herr Hannemann betonte, dass sich die Planungen noch in der Vorentwurfsphase befinden. Die Einsparpotentiale wurden nach den Vorgaben des Kinder- und Jugendparlaments sowie nach einem Abstimmungsgespräch mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr eingearbeitet.

In der anschließenden Diskussion wurden Fragen aus der Mitte der Ausschüsse im Hinblick auf Energieeinsparpotentiale, Zugangsmöglichkeiten zum Gebäude (ausgehend von der Grunerstraße), Parkplätze, Personalstärke, Behindertengerechtigkeit und Maßnahmen zum Ausgleich von Bodenniveauunterschieden beantwortet. Die tatsächliche Reduzierung der Quadratmeterflächen im Vergleich zu der am 07.07.2009 vorgestellten Machbarkeitsstudie beträgt nach Aussage von Herrn Hannemann 16 %.

Vor dem Hintergrund zurzeit noch nicht kalkulierbarer Kosten für eine mögliche Bodensanierung, zusätzlicher Kosten für möglicherweise vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr für notwendig erachteter Schallschutzmaßnahmen sowie nicht eingerechneter Kosten für Ausstattungen bezifferte Herr Hannemann das Kostenvolumen auf nunmehr 3,07 Mio. Euro. Darin sind 2,94 Mio. Euro reine Baukosten enthalten. Zugrunde gelegt sind eine Nutzfläche von 880 m² und eine Verkehrsfläche von 200 m².

Auf Nachfrage aus den Ausschüssen bezifferte Herr Buurman die Planungskosten mit 185.000 Euro + einer Folgekostenberechnung in Höhe von 25.000 Euro.

Nach Diskussion und Kenntnisnahme des TOP 3 (B-Plan Nr. 63, 2. Änderung/Bodenuntersuchungen) verständigten sich beide Ausschüsse darauf, das Konzept der Machbarkeitsstudie weiter zu verfolgen und um die Energieeinsparpotentiale zu verfeinern.

Abstimmungsergebnis:

Bauausschuss: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Jugend- und Sportausschuss: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung



TOP 4 Kenntnisgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses am 02.02.2010 gefassten Beschlusses

Der Beschluss *Verweis der Angelegenheit „Nachnutzung der Fläche der ehemaligen Freiherr-von-Fritsch-Kaserne, Nordoe“ in die Fraktionen zwecks weiterer Beratung* wurde bekannt gegeben.

TOP 7 a Informationen und Anfragen - Öffentlicher Teil -

Neubau einer Einfeld-Sporthalle

Aus der Mitte der Ausschüsse wurde für die Haushaltsberatungen am 01. März eine Kostenübersicht gefordert, die sowohl die verwaltungsseitige Variante einer erweiterbaren Einfeld-Halle als auch alternativ die Variante einer Zweifeld-Halle ausweist. Herr Buurman erklärte sich bereit, die Unterschiede darzustellen.

Verwaltungsseitig wurde darauf hingewiesen, dass bei einer Zweifeld-Halle ein Bauleitplanverfahren erforderlich sein wird und ein längerfristiges Zeitfenster für die Realisierung dieses Vorhabens einkalkuliert werden muss.

Beleuchtungssanierung in der Kaiser-Karl-Schule

Bürgermeister Blaschke zitierte in der Angelegenheit zur Beleuchtungssanierung in der KKS eine schriftliche Stellungnahme, die diesem Protokoll beiliegt.

Klinikum Itzehoe

Ratsherr Lorenz stellte die Frage an die Verwaltung, warum in Bezug auf den Hackstruck der Antrag zur Entlassung aus dem Landschaftsschutz nicht gestellt wurde. Irritationen hat es in diesem Zusammenhang offenbar in der Vorgehensweise zwischen dem stellv. Landrat des Kreises, Dr. Seppmann, und Bürgermeister Blaschke gegeben. Herr Dr. Seppmann hat Herrn Blaschke fälschlicherweise die Antragstellung beim Kreis avisiert. Da es jedoch an rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen fehlt, kann ein solcher Antrag zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht gestellt werden. Antragsadressat für eine Inaussichtstellung der Genehmigung zur Waldumwandlung ist zudem die Forstbehörde.

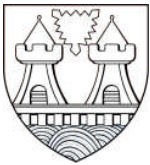
Mitteilung des Bürgermeisters für den Bauausschuss am 16.02.2010

Beleuchtungssanierung in der Kaiser-Karl-Schule:

Im Hinblick auf die öffentliche Berichterstattung im Fernsehen und in der Norddeutschen Rundschau zur durchgeführten Beleuchtungssanierung in der Kaiser-Karl-Schule und die sich daran anschließende Diskussion in den städtischen Gremien (Bauausschuss am 19.01.2010 und Hauptausschuss am 25.01.2010) hat es am 03.02.2010 ein klärendes Gespräch mit dem Leiter der Schule, Oberstudiendirektor Klietz, gegeben.

In der Bewertung der Angelegenheit bestand Einigkeit darin, dass die Schule vereinzelt aufgetretene Funktionsstörungen dem Bauamt oder dem Bürgermeister nicht mitgeteilt hat, so dass seitens der Verwaltung nicht reagiert werden konnte.

Um der Schule weiteren Komfort zu bieten wurde vereinbart, dass zur Bedienung der installierten Beleuchtungsanlage zusätzliche Fernbedienungen geliefert werden. Die Thematik ist damit sowohl für die Stadt als Schulträger als auch für die Schule erledigt.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 3
	Gemeinsame Sitzung des Bauausschusses mit dem Jugend- und Sportausschuss am 16. Februar 2010		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Stadtplanungsabteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 601.07/Ba	Anlagen: Chronologie der Altlastenuntersuchungen		
Betreff: 2. Änderung des B-Planes Nr. 63 für das Gebiet Grunerstraße/Adolf-Rohde-Straße hier: Bodenuntersuchungen			
Beschlussvorschlag: Der Bauausschuss und der Jugend- und Sportausschuss nehmen Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schöniger	
Itzehoe, Datum 03.02.2010	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Bauausschuss/
Jugend- und
Sportausschuss**
16.02.2010
TOP 3

Nachstehende Chronologie der Altlastenuntersuchungen wird zur Kenntnis gegeben:

Datum	Ereignis
14.04.2009	Sachstandsbericht zu den Untersuchungsergebnissen Standort Haus der Jugend, Adolf-Rohde-Straße/Grunerstraße. Dabei Hinweis, dass in der 13. KW ein Auftrag für eine Altlasten- und Baugrunduntersuchung vergeben wurde (Auftrag an ALN, zuvor Einholen von drei Angeboten).
29.04.2009	Jugend- und Sportausschuss; Anfrage, wann das Bodengutachten vorliege. Aussage von Herrn Heideck, dass es am 07.07.09 dem Bauausschuss vorgestellt werde.
22.06.2009	Eingang Berichtsentwurf: Orientierende Altlastenuntersuchung Haus der Jugend Standort Adolf-Rohde-Straße/Grunerstraße, in der der Altlastenverdacht bestätigt wurde. Empfehlung einer Detailuntersuchung für weitere Grundwasserproben.
24.06.2009	Eingang Berichtsentwurf Baugrunduntersuchung.
07.07.2009	Bauausschuss: Sachstandsbericht Altlasten- und Baugrunduntersuchung Fläche Adolf-Rohde-Straße/Grunerstraße.
23.07.2009	Beteiligung Kreisbehörde (Gespräch).
10.08.2009	Angebot für Grundwasseruntersuchungen (ALN).
13.08.2009	Auftrag an ALN.
08.09.2009	Information im Bauausschuss; Aufstellung Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan.
06.10.2009	Vermerk Telefonat mit Herrn Scheel, dass wahrscheinlich ein Bodenluftgutachten erforderlich wird, gleichzeitig Absprache mit Kreisbehörde.
14.10.2009	Eingang Grundwasseruntersuchungen B-Plan Nr. 63, 2. Änderung; Hinweis auf massive Grundwasserverunreinigung im Grenzbereich des Wasserschutzgebiets. Empfehlung: Einerseits zu überprüfen, ob eine Gefährdung des Standorts zu befürchten ist, andererseits sollte die Schadstofffahne näher erkundet und die Ausdehnung des Grundwasserschadens näher eingegrenzt werden.
20.10.2009	Information des Bauausschusses; Beschluss, dass weitere gutachterliche Abklärungen stattfinden müssen.
28.10.2009 30.10.2009 05.11.2009	Abstimmungsgespräche im Hause (Umweltabteilung, Rechtsamt), mit dem Kreis und LLUR bzgl. der notwendigen Untersuchungsmaßnahmen, Fördermöglichkeiten, rechtlichen Aspekte. Dabei wurde festgestellt, dass vor weiteren Untersuchungen eine vertiefte historische Erkundung stattfinden sollte, um die Lage der Schadstoffquelle einzugrenzen.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Bauausschuss/
Jugend- und
Sportausschuss**
16.02.2010
TOP 3

Datum	Ereignis
03.12.2009	Eingang der ergänzenden historischen Recherche.
03.12.2009	Beauftragung der Bodenluftuntersuchung.
14.01.2010	Untersuchung zur Bodenluft liegt vor. Empfehlung: Die Untersuchungen für die Planung Haus der Jugend und für die Grundwassererkundung sind getrennt weiter zu führen. Hinweise, dass die Quelle der GW-Verunreinigung möglicherweise auf dem städtischen Gelände liegt.
14.01.2010	Abstimmung mit Stadt LLUR, MLUR, Kreis, 60, I, 607 zur weiteren Vorgehensweise und Förderung. Es wird deutlich, dass eine Untersuchung des GW- Anstroms und eine Eingrenzung der Schadstoffquelle notwendig sind.
28.01.2010	Nach Abstimmung des erforderlichen Leistungsumfangs mit dem Kreis und dem LLUR, MLUR und 607 Vorbereitung des Förderantrags und Einholen von Vergleichsangeboten.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister


Aussprache

Seite ____
Bauausschuss
16.02.2010
TOP 3

Frau Esselborn-Große erläuterte die Vorlage.

Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Für die weiteren Maßnahmen werden drei Büros um Abgabe von Angeboten gebeten. Ein Beginn der Untersuchungen kann erst erfolgen, wenn eine Außentemperatur von 10 °C herrscht. Unabhängig von dem zu erwartenden Ergebnis kann das Haus der Jugend jedoch gebaut werden. Die Planungen werden in diesem Jahr fortgesetzt. Den frühesten Baubeginn kalkulierte Bürgermeister Blaschke mit dem Frühjahr 2011.

Die Ausschüsse nahmen die Vorlage und die Erläuterungen zur Kenntnis.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Bauausschusses am 16.02.2010		Sitzungsvorlage TOP: 6
			Seite:
Amt/Abteilung: Bürgermeister	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: I	Anlagen: Angebot der Stadtwerke Itzehoe GmbH vom 06.01.2010		
Betreff: Videoüberwachung Fußgängertunnel Wellenkamp			
Beschlussvorschlag: Im Hinblick auf die derzeitige finanzielle Situation der Stadt Itzehoe empfiehlt der Bauausschuss von einer Video-Überwachung des Fußgängertunnels Wellenkamp vorerst abzusehen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Die Verwaltung wird gebeten, weitere Informationen zu sammeln und die Situation im Auge zu behalten. Die Angelegenheit wird in den Finanzausschuss verwiesen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schöniger	
Itzehoe, Datum 03.02.2010	Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Bauausschuss
16.02.2010
TOP 6

Nach Eröffnung des Fußgängertunnels Wellenkamp sind Fragen zur Sicherheit an die Verwaltung gestellt worden. Es wurde zugesagt, die Möglichkeit einer dauernden Videoüberwachung zu prüfen. Dazu wurde Kontakt mit der Stadtwerke Itzehoe GmbH aufgenommen, die auch die Videoüberwachung der Parkhäuser im Stadtgebiet sicherstellt.

Die Stadtwerke Itzehoe GmbH hat mit Schreiben vom 06.01.2010 ein entsprechendes Angebot zur Vollüberwachung des Fußgängertunnels abgegeben. Die einmaligen und laufenden Kosten setzen sich dabei wie folgt zusammen:

Einmalige Investitionskosten:

Angebot der Firma Ritter Technik vom 08.12.2009 (Videoüberwachung)	36.665,34 €
Angebot der Firma Ritter Technik vom 08.12.2009 (Aufschaltung)	4.236,40 €
Kosten für einmalige Einrichtung von Datenleitungen	1.785,00 €
Kosten für den notwendigen Erdaushub (Schätzung)	<u>5.000,00 €</u>
Insgesamt	<u>47.686,74 €</u>

Laufende Kosten (jährlich):

Grundpreis der Videoüberwachung	<u>5.712,00 €</u>
---------------------------------	-------------------

Bei einem gesonderten Alarmnachweis erfolgt die Abrechnung nach Aufwand.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Itzehoe sowohl die Installationskosten als auch die laufenden Kosten in vollem Umfange selbst tragen muss. Aufgrund der sich abzeichnenden finanziellen Situation der Stadt Itzehoe im laufenden Haushaltsjahr und der Tatsache, dass bisher keine Ereignisse eingetreten sind, die die Notwendigkeit einer Videoüberwachung zwingend erforderlich machen, sollte daher vorerst von einer entsprechenden Installation abgesehen werden.



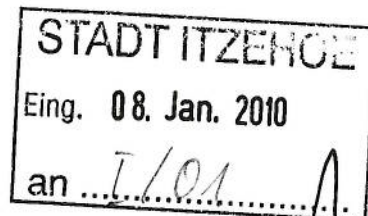
Strom Gas Wasser Parkhäuser
Hafen Fernwärme Schwimmbad

STADTWERKE ITZEHOE

Stadtwerke Itzehoe GmbH · Postfach 19 55 · 25509 Itzehoe

Stadt Itzehoe
Herrn Simon
Reichenstraße 23

25524 Itzehoe



Ihr Ansprechpartner:
Herr Fischer
Tel.: 04821/774-121
Fax: 04821/774-51121
E-Mail: tfischer@stadtwerke-itzehoe.de

Itzehoe, 06.01.2010
TF/Gr

Angebot Videoüberwachung Fußgängertunnel Wellenkamp

Sehr geehrter Herr Simon,

anbei wie gewünscht ein Entwurf eines entsprechenden Dienstleistungsvertrages zur weiteren Abstimmung.

Die Beauftragung der Fa. Ritter kann über Sie oder uns erfolgen.

Die datenschutzrechtlichen Belange habe ich leider noch nicht abschließend klären können.

Für Vorschläge hierzu sind wir offen.

Die zusätzlich erforderlichen Arbeiten wie Erdarbeiten, Statik und Kernbohrungen können lediglich nach Aufwand abgerechnet werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und lassen Ihnen die Unterlagen ebenso schriftlich nochmals zukommen.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtwerke Itzehoe GmbH
i. V.

Fischer
Technischer Leiter

Anlagen
Entwurf Dienstleistungsvertrag
Angebote Fa. Ritter Technik

Ø Herr Weihausen

Stadtwerke Itzehoe GmbH
Gasstraße 18 · 25524 Itzehoe
Telefon (0 48 21) 77 40 · Telefax (0 48 21) 77 41 17
e-mail: info@stadtwerke-itzehoe.de
Aufsichtsratsvorsitzender: Dipl.-Finanzw. Holger Rosenwanger
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Dipl.-Ing. Manfred Tenfelde

Banken:
Sparkasse Westholstein (BLZ 222 500 20) 9 792
Volksbank Raiffeisenbank eG (BLZ 222 900 31) 310
IBAN: DE 20 427 1339
Steuer-Nr.: 19 290 258 04
Amtsgericht Pinneberg HRB 1890 IZ

Geschäftszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr
Montag-Donnerstag: 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

www.stadtwerke-itzehoe.de

Grundpreis :

400,-- Euro/Monat
30,-- Euro/Monat Standleitungsverbindung

Preis bei gesondertem Alarmanachweis:

20,-- Euro/zusätzl. Aufarbeitung der Dokumentation
(Abrechnung nach Aufwand)

Kosten für die einmalige Einrichtung von Datenleitungen

1.500,-- Euro.

Die Beträge werden zuzüglich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer $\frac{1}{4}$ jährlich erhoben.

Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre.

Kündigungsfrist

Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt, so verlängert er sich jeweils um 12 Monate.

Kommt es zu wesentlichen Änderungen des Leistungsumfangs oder zu Preisanpassungen während der Laufzeit, kann der Vertrag außerordentlich gekündigt werden.

Haftung

Die Haftung für die technischen Installationen übernehmen die Stadtwerke Itzehoe GmbH gem. Stand der Technik, dem entsprechenden technischen Regelwerk und den geltenden gesetzlichen Regelungen hierzu.

Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Itzehoe, den _____

Itzehoe, den _____

Stadt Itzehoe

Stadtwerke Itzehoe GmbH

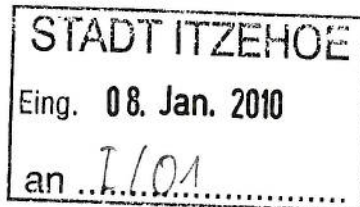
gut beraten, gut betreut

Ritter. Technik

Meister für Informationselektronik,
und Radio-u. Fernsehtechnik

H.-J. Ritter Stormstr. 16 25524 Itzehoe

Stadtwerke Itzehoe GmbH
Herrn Weihausen
Gasstr. 18
25524 Itzehoe



Stormstr. 16 25524 Itzehoe
Fernruf: 04821 - 61166
Telefax: 04821 - 3867
E-Mail: ritter.technik@gmail.com
St.Nr.: 18 019 27246
Ust-IdNr.: DE 134732553
Bank:
Sparkasse in Westholstein
BLZ: 222 500 20
Kto: 2002485

Ihr Zeichen Ihre Nachricht Unser Zeichen 25524 Itzehoe, 08.12.2009/KR

Videüberwachung der Fußgängerunterführung am Bahnübergang Wellenkamp

Angebots-Nr. 049/09

Sehr geehrter Herr Weihausen,

Bezug nehmend auf unser Telefonat betreffend die Videoüberwachung der Fußgängerunterführung am Bahnübergang Wellenkamp unterbreiten wir Ihnen nachfolgendes, überarbeitetes Angebot über Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Videoüberwachungsanlage am genannten Standort an:

Pos.	Menge	Einheit	Artikelbezeichnung	E.- Preis €	G.- Preis €
1	8,00	Stk.	Superhochauflösende Tag/Nacht-Farbkamera 1/3" Auflösung: F 520, SW 530 TV-Linien Betriebsspannung: 24 V AC Mindestbeleuchtung: Farbe: 0,02 Lux, SW: 0,005 Lux 2,6-facher Zoom, einstellbarer Shutter, Auswahl von einzelnen Gegenlichtbereichen, über RS-485 fernparamentierbar automatische Tag/Nacht-Umschaltung VTC-1682	398,00	3.184,00
2	8,00	Stk.	Kameraobjektiv IR-korrigiertes Tag/Nacht-Objektiv CCD-Format: 1/3" Brennweite: 2,8-12,0 mm DC-geregelt manuelle Zoomfunktion Blende: 1,0 Blickwinkel: 94°-22° 14131DN/B	135,00	1.080,00
3	4,00	Stk.	Vandalismusgeschütztes Kameraschutzgehäuse inkl. Wandhalterung, Heizung und Netzteil Gepanzertes Wetterschutzgehäuse (Schutzart IP-54) Aluminiumbasis 10 mm dick Frontpartie / hintere Abdeckung 30 mm kugelsichere Glasscheibe 18 mm dick Panzerung aus rostfreiem 30 mm Stahlblech Sonnenschutzdach Wandhalterung mit interner Kabelführung für Netz und Video Extra starker Aluminiumdruckguss AVBPH und AVBPWBB	840,00	3.360,00
Summe					7.624,00

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Gerichtsstand für beide Teile ist 25524 Itzehoe

			Übertrag	
				7.624,00
4	4,00 Stk.	Kameraschutzgehäuse inkl. Befestigung Carbon-Wetterschutzgehäuse (Schutzart IP-66) Heizung, Netzteil, Sonnenschutzdach Wandhalterung mit interner Kabelführung für Netz und Video	239,00	956,00
5	8,00 Stk.	Video-Zweidrahtsender Wetterschutzgehäuse IP-65 Übertragungsentfernung bis 1600m Betriebsspannung: 230 V AC VSZ-AK230	95,00	760,00
6	8,00 Stk.	Video-Zweidrahtempfänger Wetterschutzgehäuse IP-65 Übertragungsentfernung bis 1600 m Betriebsspannung: 230 V AC VEZ-AK230	168,00	1.344,00
7	2,00 Stk.	Single-Mode Glasfaserübertragung - Sender Teleste 4- Kanal Glasfaser - Videosender Übertragung von Video und Daten/Audio/Schaltnk. Reichweite: bis 50 Km Stand-Alonegerät, inkl. Netzteil CMT471	2.400,00	4.800,00
8	2,00 Stk.	Single-Mode Glasfaserübertragung - Empfänger Teleste 4- Kanal Glasfaser - Videoempfänger Empfänger für Video und Daten/Audio/Schaltnk. Stand-Alonegerät, inkl. Netzteil CRR471	2.250,00	4.500,00
9	4,00 Stk.	Single-Mode Glasfaserübertragung - Gehäuse Teleste Modulgehäuse 2-fach Zur Aufnahme eines 4- Kanal Sender bzw. Empfänger. CMA021	170,00	680,00
10	345,00 lfd.m	Video-Erdkabel RG 59 Koax 1,0 / 6,6 PE	1,72	593,40
11	132,00 lfd.m	Strom-Erdkabel Starkstromkabel 5x2,5 ²	1,68	221,76
12	24,00 lfd.m	Stahlinstallationskanal für Außenbereich Kabelrinne inkl. Deckel 100x60 mm	45,00	1.080,00
13	11,00 lfd.m	Stahlinstallationskanal für Außenbereich Kabelrinne inkl. Deckel	34,85	383,35
14	2,00 Stk.	90°- Bogen für Kabelrinne inkl. Deckel	75,00	150,00
15	120,00 lfd.m	Videoleitung RG 59	1,51	181,20
16	2,00 Stk.	Video-Kamera-Mast aus verzinktem Stahl 3,50 m lichte Höhe Anschaltkasten	ca. 750,00	1.500,00
17	2,00 Stk.	Mastschellenadapter doppelt für Mastdurchmesser von 70-170 mm	48,00	96,00
			Summe	24.869,71

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Gerichtsstand für beide Teile ist 25524 Itzehoe

			Übertrag	24.869,71
18	1,00 Stk.	19" 1 HE-Anschlussfeld mit 20 BNC- Durchgangsbuchsen	197,50	197,50
18	1,00 Stk.	Klein- und Befestigungsmaterial	300,00	300,00
19	2,00 Stk.	Dokumentation	125,00	250,00
20	1,00 Stk.	Lieferung, Montage, Inbetriebnahme	5.194,00	5.194,00
			Gesamt-Netto	30.811,21
			zzgl. 19 % MwSt	5.854,13
			Gesamt-Brutto	36.665,34

Dieses Angebot bedingt, dass Aushubarbeiten zur Erdkabelverlegung seitlich der Radzuwegung hin zum Verteilerkasten (grün gekennzeichnet) durchgeführt werden. Diese Arbeiten sind ausdrücklich nicht in diesem Angebot enthalten.

Desweiteren bedingt dieses Angebot, dass seitens des Statikers geklärt ist, ob Bohrungen zur Kabelverlegung in der Tunnelinnenwand (orange gekennzeichnet) zulässig sind und die Statik nicht beeinträchtigen. Diese Bestätigung muss uns schriftlich vorliegen.

Wir hoffen, mit unserem Angebot Ihren Vorstellungen zu entsprechen und sehen Ihrer Rückäußerung entgegen. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Ritter.Technik

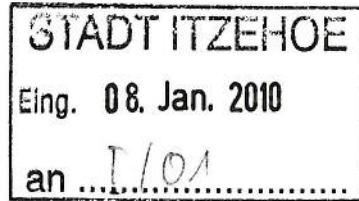
gut beraten, gut betreut

Ritter. Technik

Meister für Informationselektronik,
und Radio-u. Fernsehtechnik

H.-J. Ritter Stormstr. 16 25524 Itzehoe

Stadtwerke Itzehoe GmbH
Herrn Weihausen
Gasstr. 18
25524 Itzehoe



Stormstr. 16 25524 Itzehoe
Fernruf: 04821 - 61166
Telefax: 04821 - 3867
E-Mail: ritter.technik@gmail.com
St.Nr.: 18 019 27246
Ust-IdNr.: DE 134732553
Bank:
Sparkasse in Westholstein
BLZ: 222 500 20
Kto: 2002485

Ihr Zeichen Ihre Nachricht Unser Zeichen 25524 Itzehoe, 08.12.2009/KR

Angebots-Nr. 050/09

Sehr geehrter Herr Weihausen,

wunschgemäß bieten wir Ihnen nachfolgend die Aufschaltung der Videoüberwachungsdaten der Fußgängerunterführung Wellenkamp (gem. unseres aktuellen Angebots 49/09) auf Ihre Videozentraltechnik in dem Gebäudeleitstand an:

Pos.	Menge	Einheit	Artikelbezeichnung	E.- Preis €	G.- Preis €
1	1,00	Stk.	Konfiguration und Programmierung des vorhandenen zentralen Videoüberwachungsrechners	900,00	900,00
2	2,00	Stk.	Video-TFT-Monitor 22" Industrieflachbildschirm mit 1680x1050 Pixel inkl. Metalleinbaurahmen und VESA-Wand-/Deckenhalterung SLM2200N	985,00	1970,00
3	2,00	Stk.	Quadrantenselektor 4-Kanal-Farbquadrantenteiler mit 4 Durchschleifeingängen, Titeleinblendung mit bis zu 8 Zeichen, Bildanzeige im Vollbild-, Sequenz- und Quadmodus SQV80	345,00	690,00
4	2,00	Stk.	19" Einbausatz zum Einbau der Quadrantenselektoren in einen 19"-Schrank SQVR-1	35,00	70,00
5	100,00	lfd.m	Videoleitung RG59	1,71	171,00
6	36,00	Stk.	BNC-Stecker	2,44	87,84
7	1,00	Stk.	Klein- und Befestigungsmaterial	10,00	10,00
8	1,00	Stk.	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme	656,00	656,00
				Netto-Summe	3.560,00
				19% MwSt	676,40
				Gesamt-Betrag	4.236,40

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Gerichtsstand für beide Teile ist 25524 Itzehoe

Ihrerseits zu klären ist, ob der Remote-Client-PC komplett ersetzt wird (neuer PC und 2-3 zusätzliche Monitore) oder ob der derzeitige PC um eine weitere Grafikkarte aufgerüstet werden kann, sodass zwei weitere Monitore angeschlossen werden können.

Wir hoffen, mit unserem Angebot Ihren Vorstellungen zu entsprechen. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

H.-J. Ritter



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
Bauausschuss
16.02.2010
TOP 6

Bürgermeister Blaschke erläuterte die Vorlage.

Aus der Mitte des Ausschusses wurde - vor dem Hintergrund der jüngsten Vorkommnisse und insbesondere der von Herrn Susemihl zu Beginn der Sitzung geschilderten Vorfälle - dem Beschlussvorschlag einvernehmlich nicht gefolgt. Vielmehr ist Kontakt mit der Polizei, insbesondere dem Revierleiter im Stadtteil Wellenkamp, aufzunehmen, um weitere Informationen zu erhalten.